



dossier



**Das BMD
Systemhaus**



Herausgeber
Oliver Jonke
[o.jonke@medianet.at]

Editorial

BMD, das Systemhaus der Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser!

Basierend auf der Definition von Gablers Wirtschaftslexikon und Wikipedia, lässt sich das Systemhaus als IT-Unternehmen beschreiben, das nicht nur Softwareprodukte oder Hardware anbietet, sondern Softwaresysteme zusammen mit der erforderlichen Hardware, also betriebsfertige IT-Komplettlösungen. Es bietet prozessneutrale Infrastrukturen, die Entwicklung, Implementierung und den Betrieb von Anwendungssoftware, die Anpassung von Anwendungen wie ERP und CRM an die branchenspezifischen und individuellen Bedürfnisse des Kunden sowie das Management kompletter Prozesse.

Markte, Branchen, Unternehmen und Produktzyklen verändern sich immer schneller. Es liegt daher in der Natur der Sache, dass die Anforderungen an das Systemhaus sich

dementsprechend fortlaufend weiterentwickeln müssen. Je dichter diese Leistungen an den individuellen Kundenbedürfnissen orientiert sind, umso höher der Kundennutzen. Genau hier trennt sich die Spreu vom Weizen. Während manche Anbieter für die Starrheit ihrer Systeme berüchtigt sind, sticht das BMD Systemhaus als Musterbeispiel hervor, wie es nicht nur anders, sondern auch besser geht. Die Anwendungen und Prozesse werden hier tatsächlich auf den jeweiligen Kunden im Teamwork zugeschnitten. Seit der Unternehmensgründung im Jahre 1972 hat sich BMD auf diesem Wege zu einem Musterunternehmen der Branche entwickelt. Jährlich gesellen sich zu den zahlreichen Stammkunden auffällig viele Neukunden dazu, wodurch die Markstellung von BMD gleich in mehreren Branchen laufend verstärkt wird.

Das Eigentümer-geführte Unternehmen setzt auf langfristige, nachhaltige Unternehmensentscheidungen, die sich durchgängig im Verhalten zum Kunden und zum eigenen Team widerspiegeln. Nun sind die Weichen für die Zukunft gestellt. So wurden beispielsweise Abläufe und Prozesse auf human centered computing ausgerichtet und es wurde eigens dafür eine neue Infrastruktur bei BMD errichtet. BMD ist damit für die künftigen Anforderungen, die mit der Digitalisierung einhergehen, inklusive supereffektivem Support, bestens gerüstet.

Lesen Sie mehr dazu in diesem Dossier, das im Auftrag und unter Mitwirkung von BMD entstanden ist.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Jonke



Dossier: Das BMD Systemhaus

Coverfoto:
© BMD (2); Photobank
Montage: B. Schmid

Inhalt

- 3 **We make business easy!**
Wie BMD seine Kunden unabhängig macht



- 4 **Business mit Drive**
Ferdinand Wieser im Interview mit Oliver Jonke

- 6 **(Infra-)Structure follows Strategy!**
Gut gerüstet für die digitale Zusammenarbeit

- 9 **BMD City**
Arbeitswelt der Zukunft

- 10 **Talenteschmiede BMD**
Die BMD Akademie

- 11 **Arbeitsplatz-Flexibilität**
BMD stellt sich auf die Bedürfnisse des Teams ein

- 12 **Geschützt in der BMD Cloud**

- 13 **BMD-Kundenerfahrungen**



- 14 **BMD international**
Partner über Grenzen hinaus

- 15 **Das BMD-Gesamtpackage**

Impressum

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Diese Sonderausgabe wurde von medianet unter Mitwirkung von BMD Systemhaus erstellt.

Konzept: Oliver Jonke (Herausgeber)
Kontakt: o.jonke@medianet.at

Leitende Redakteurin dieser Ausgabe:
Monika Hausleitner

Lektorat: Christoph Strolz **Grafik/Produktion:** Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion/Lithografie:** Beate Schmid **Druck:** Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn
Erscheinungsort: Wien **Stand:** März 2019

Für den Inhalt verantwortlich:
BMD Systemhaus GesmbH
4400 Steyr, Sierninger Straße 190



Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:
abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100

We make business easy!

Kundenzentrierung und Service sind für BMD ein Erfolgsrezept seit fast 50 Jahren. BMD macht seine Kunden nicht abhängig, sondern unabhängig.

STEYR. Als BMD 1972 gegründet wurde, war noch nicht absehbar, welche dynamische Erfolgsgeschichte sich daraus entwickeln würde. Begriffe wie Digitalisierung, Cloud, Datensicherheit und KI waren damals nicht einmal für Insider ein Thema, und für die Öffentlichkeit waren Computer genauso wenig begreifbar wie heute ein Flug zum Mars.

Eines gab es aber schon: Die vor fast 50 Jahren ausgesprochene Vision von BMD, seinen Kunden IT-Lösungen zu liefern, die die täglichen Anforderungen bestmöglich erfüllen und die ohne Fremdunterstützung eingesetzt werden können.

Nähe zum Kunden

Bedeutend für den Erfolg von BMD ist die Nähe zum Kunden. Was braucht der Kunde? Mit welchen Problemen kämpft er im Arbeitsalltag? Welche Unterstützung braucht er seitens Software und Support? Seit den Anfängen der BMD waren und sind es diese Fragen, die sich das BMD-Team immer wieder stellt und auch beantwortet.

Mit Software-Lösungen, die ständig weiterentwickelt und optimiert werden, damit sie modular, vernetzt, schnell und einfach den Kunden unterstützen.



© BMD

”

Die Idee, die Anforderungen, Wünsche und Probleme unserer Kunden ernst zu nehmen und ihnen die Arbeit durch die Software zu erleichtern, ist geblieben.

Ferdinand Wieser
Geschäftsführer BMD

“

Mit einem Support-Team, das sich permanent fachlich und persönlich weiterbildet und dem Kunden sowohl mittels Hotline als auch via Web-Schulungen und vor Ort zur Seite steht.

Mit einem vielfältigen Unterstützungssystem – Onlinehilfe, FAQs und Clients-Infobereich. Mit einer Aus- und Weiterbildungsakademie, die eine Kombination aus fachlicher und programmtechnischer Schulung liefert.

Service bringt's

Das Unternehmen auf dem Smartphone erleichtert den Arbeitsalltag.

Mit regelmäßigen Anwendertreffen, auf denen die Kunden direkt ihre Anliegen, Anregungen und Ideen mit Entscheidungsträgern diskutieren können.

Mit Vor-Ort-Partnern, die räumliche Nähe garantieren, wenn gerade keine BMD-Niederlassung in der Nähe ist.

Kurz gesagt, mit Menschen, die laufend daran arbeiten, dass dieser Slogan nicht nur ein Schlagwort ist, sondern Realität: We make business easy!



© BMD

Business mit Drive

In nur 25 Jahren hat BMD eine führende Marktstellung erreicht und dabei den Umfang seines Teams mehr als verzwanzigfacht.

Die Erfolgsgeschichte des oberösterreichischen Business-Software-Unternehmens BMD ist einzigartig. Und noch lange nicht zu Ende. BMD-Eigentümer und Geschäftsführer Ferdinand Wieser

im Gespräch mit **medianet**-Herausgeber Oliver Jonke.

medianet: *BMD wächst und wächst, ein echtes Musterunternehmen! Wie viel Umsatz macht BMD mit wie vielen Usern bzw. wie vielen Kunden?*

Ferdinand Wieser: Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr erreichten wir erstmalig 50 Millionen Euro Umsatz. Dem gegenüber steht eine stolze Kundenanzahl von über 30.000. Das durchschnittliche jährliche Kundenwachstum in den letzten zehn Jahren be-

trug zwischen 1.200 und 1.600 Kunden. Besonders erfolgreich waren die letzten drei Jahre; hier erreichten wir jeweils ein zweistelliges Umsatzwachstum.

medianet: *Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie aktuell, wie*

viele Personen kommen durchschnittlich jedes Jahr dazu?

Wieser: BMD beschäftigt aktuell 512 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BMD wuchs in den letzten zehn Jahren um durchschnittlich 25 Mitarbeiter pro Jahr, im vergangenen Jahr waren es sogar 37. Durch den bestehenden Arbeitskräftemangel wurde die Mitarbeitersuche gerade in den letzten Jahren eine immer größere Herausforderung. Unser sehr gutes Image als Arbeitgeber hat wesentlich mitgeholfen, dass wir unsere offenen Stellen besetzen konnten. Der Frauenanteil beträgt übrigens knapp über 50 Prozent.

medianet: *Was waren aus Ihrer Sicht die Meilensteine der Unternehmensentwicklung von BMD?*

Wieser: BMD begann 1972, Software auf Einzelplatzsystemen zu entwickeln. Wesentlich war, dass wir schon 1981 auf Software für Multi-User-Systeme umstellten, die sich gegen Ende der Achtzigerjahre rasch ausbreiteten. Durch die Einführung der ISO 9001 wurde ab 1996 der gesamte Softwareentwicklungsprozess restrukturiert. Damit verbunden war sowohl eine wesentliche Verbesserung des Entwicklungsdurchlaufs als auch der Hilfe- und Unterstützungssysteme für den Kunden.

Wichtig für den Erfolg bei den Kunden war auch der frühe Einstieg in Aus- und Weiterbildung und der Aufbau einer ganzjährig verfügbaren Hotline. 1997 wurde begonnen, die gesamte bestehende BMD Software auf Basis objektorientierter Technologie neu zu entwickeln. Ziel war es, eine neue, windows-basierte Business Software zu erstellen, die vom Grundkonzept mehrsprachig und für unterschiedliche Legislativen offen ist. Das bildet auch heute noch das Rückgrat der BMD Software.

medianet: *Worauf führen Sie es zurück, dass BMD so erfolgreich ist?*

Wieser: Entscheidend war, dass wir mit unseren Lösungen immer versucht haben, die Kundenanforderungen zu einem sehr hohen Grad zu erfüllen. Darüber hinaus werden unser breites Serviceangebot mit Aus- und Weiterbildung und unsere Hotline sehr geschätzt. Zusätzlich ist es uns gelungen, die BMD Software immer an die aktuellen Technologien anzupassen und damit viel Vertrauen in die Zukunftsfähigkeit aufzubauen. Beispielsweise haben wir in unsere Software immer alle gesetzlichen Änderungen eingebaut wie z.B. die Registrierkassensicherungsverordnung, die Datenschutzgrundverordnung, die monatliche Beitragsgrundlagenmeldung bis hin zur Geldwäscherichtlinie.

BMD wuchs in den letzten zehn Jahren um durchschnittlich 25 Mitarbeiter pro Jahr. Im vergangenen Jahr waren es sogar 37.

Ferdinand Wieser

medianet: *BMD ist auch in den verschiedenen Ausbildungsstätten sehr präsent. Aus welchem Grund setzen Sie auf diese Schiene?*

Wieser: Durch die hohe Marktpresenz der BMD in den Unternehmen und STB-Kanzleien werden laufend Mitarbeiter mit BMD-Kenntnissen gesucht. Da-

”

BMD ist zumindest in jedem zweiten Unternehmen in Österreich präsent.

“

bei ist es für Absolventen ein großer Vorteil auf dem Arbeitsmarkt, wenn sie aus einer Ausbildungsstätte kommen, in der BMD unterrichtet wurde. BMD hat 2004 begonnen, Software für HAK, HLW und kaufmännische Berufsschulen zur Verfügung zu stellen. In der Zwischenzeit sind wir an über 70 Prozent dieser Ausbildungsstätten mit unserer Software vertreten. Zusätzlich werden BMD-Lösungen auch in FHs und Unis in einzelnen Vorlesungen als Praxissoftware verwendet.

medianet: *Wie hoch schätzen Sie die Durchdringung von BMD-Lösungen in Österreich in den Bereichen Rechnungswesen und Lohnabrechnung? Wie hat sich BMD diese Marktposition erarbeitet?*

Wieser: Die Durchdringung ist sehr hoch. Es gibt ca. 50.000 Unternehmen mit mehr als vier Mitarbeitern. Mit über 30.000 Kunden ist BMD zumindest in jedem zweiten Unternehmen in Österreich präsent.

medianet: *Wie ist BMD im Bereich ERP-Lösungen aufgestellt? An wen richtet sich hier Ihr Angebot?*

Wieser: Mit über 4.000 ERP-Kunden sind wir auch in diesem Bereich sehr stark vertreten – das Spektrum reicht von der einfachen Fakturierung mit Lager bis zur komplexen Produktionslösung.

medianet: *Kommen wir zu etwas anderem: Ist Ihrer Ansicht nach das papierlose Büro eine Utopie? Welche Erfahrungen haben Sie mit papierloser Buchhaltung gemacht?*

Wieser: Wir befinden uns gerade am Übergang zum papierlosen Büro, also ist es keine Utopie mehr. Die Softwarelösungen sind schon längst vorhanden. Die Umsetzung in den Betrieben braucht aber Zeit. Die Erfahrungen bei digitalisierten Unternehmen sind aber äußerst positiv. Damit wird eine neue Qualität an Informationsverfügbarkeit erreicht.

medianet: *Lassen Sie uns auch bitte zu relativ neuen Themen kommen, die in Zukunft aber immer wichtiger werden, z.B. Künstliche Intelligenz. Worauf setzt hier BMD?*

Wieser: BMD hat schon einige Lösungen, in denen lernende Systeme zum Einsatz kommen, z.B. bei der Bankauszugsverbuchung. Neu werden jetzt Lösungen, wo durch Beleganalyse von bereits verbuchten Eingangsrechnungen Kontierungsvorschläge aus Rechnungspositionen generiert werden. Da haben wir es schon mit schwierigen KI-Anforderungen zu tun.

medianet: *Wie wird sich die tägliche Arbeit durch das Web und durch digitale Zusammenarbeit verändern? Auf welche Lösungen setzt BMD?*

Wieser: Der große Vorteil von Web-Lösungen liegt darin, dass sie mit allen Endgeräten ausgeführt werden können, auf denen es einen Browser gibt. Damit haben wir auch die Aussage geprägt: ‚Mein Unternehmen auf dem Smartphone‘. Das ist in der Praxis wirklich eine tolle Sache, denn dadurch ist eine umfassende Informationsverfügbarkeit gewährleistet, weil wir das Smartphone immer mit uns tragen. Mit der BMD Com (Kommunikationsplattform Steuerberater-Mandant) haben wir diese Informationsverfügbarkeit auf Mandanten von Steuerberatern erweitert. Dadurch sind wir auch in diesem Bereich voll im digitalen Zeitalter angelangt.

(Infra-)Structure follows Strategy!

Die Zukunft liegt in der digitalen Zusammenarbeit. BMD hat für die Betreuung seiner Kunden eine hochmoderne Infrastruktur geschaffen.

Man kann es drehen und wenden wie man will, Zusammenarbeit ist immer wichtig, sowohl im Team selbst als auch zwischen den Teams (z.B. Kunden und Lieferanten). Je besser die Zusammenarbeit, umso produktiver und erfolgreicher wird das Schaffen. Durch die zunehmende Digitalisierung ändern

sich natürlich auch die Möglichkeiten des Teamworks hin zu einer digitalen Zusammenarbeit.

BMD nutzt diese Möglichkeiten und bietet sie natürlich auch selbst an. Gerade das neu geschaffene Gebäude BMD3 ist dafür optimal geschaffen, Besprechungsräume mit Möglichkeiten für Videokonferenzen (die aber generell bei BMD von jedem Platz aus möglich sind),

Call-Focus-Boxen für optimale Fernwartungen oder auch Web-Schulungen sind dabei nur Beispiele. Auch sonst gibt es in Kürze weitere ideale Möglichkeiten im Zusammenspiel zwischen BMD und dem Kunden, etwa die Lösung für den Wissenstransfer, „Sharly“, oder aber die Ticketverwaltung, um offene Themen nachvollziehbar zu machen.

Auch in der Software zieht sich die digitale Zusammenarbeit quer durch alle Module. Das Musterbeispiel ist sicherlich die BMD Com, die digitale Klientenplattform. Mit ihrer Hilfe sind die Klienten des Steuerberaters immer top informiert. Seien es Kontoblätter, Finanzpläne, Dokumente oder auch Termine mit dem Steuerberater, alles kann jederzeit eingesehen werden und





Digitale Zusammenarbeit

Markus Knasmüller Leitung Software-Entwicklung

„Die Zusammenarbeit im Team als auch zwischen den Teams (z.B. Kunden und Lieferanten) bestmöglich durch die zunehmende Digitalisierung zu unterstützen, ist eine Herausforderung, der sich BMD gern stellt und dies sowohl in der Zusammenarbeit mit den eigenen Kunden als auch bei der Entwicklung der Software. Sind es auf der einen Seite die neuen Möglichkeiten u.a. durch BMD3, etwa Videokonferenzen, Call-Focus-Boxen oder unsere Unterstützungstools, wie ‚Sharly‘ und Ticketverwaltung, sind es, bezogen auf die Applikation, vor allem die Mandantenplattform BMD Com, BMD ASP oder auch spezielle Programmfunktionalitäten wie EDI in der Warenwirtschaft, Workflows im CRM oder der Arbeitsvorrat in der PPS. All das ist unser Beitrag zu ‚Human-Centered-Computing‘, den im Mittelpunkt stehenden Menschen bestmöglich durch die Technik zu unterstützen.“

ist immer topaktuell. Wenn der Klient aktiver sein will und etwa mitbuchen möchte, gibt es mit BMD ASP die mögliche Lösung, um das Zusammenspiel zwischen Klient und Steuerberater digital zu unterstützen.

Genauso kann die Warenwirtschaft Dokumente mit der standardisierten EDI-Schnittstelle

austauschen und sorgt damit für eine Lieferanten- und Kundenbindung.

Unternehmensintern wird das Schlagwort „Human-Centered-Computing“, also der im Mittelpunkt der Wertschöpfungsprozesse stehende Mensch, der von der Technik bestmöglich unterstützt wird, immer wichtiger. Daher kann die Softwarelösung für Produktionsplanung und -steuerung beispielsweise den Werker am Shopfloor (in der Fertigung) zielgerichtet und in Echtzeit mit genau der Information versorgen, die er gerade braucht (z.B. über das BDE-Terminal oder über den Arbeitsvorrat). Das fördert auch die innerbetriebliche Zusammenarbeit zwischen Arbeitsvorbereitung, Produktionsplanung und Fertigung.

Die BMD-Workflows sind ebenfalls eine große Hilfe, etwa für die Rechnungsfreigabe, die Verwaltung von Aufgaben und Checklisten oder beim Umsetzen des Vier-Augen-Prinzips.

Die Software der Zukunft

Software ist der digitale Companion, der alle Informationen und Werkzeuge für die Anwender bereithält.

Modular, vernetzt, schnell und einfach – das ist die Software der Zukunft. Sie unterstützt bei



Zukunft der Software

Hannes Ecker Leitung Produktmanagement

„Software stellt die Schnittstelle zwischen der realen, physischen Arbeitswelt und den Daten dar. Ebenso fungiert sie als Schnittstelle und Prozessautomatisierer zwischen den Menschen. Dabei sollen die Programme in den Hintergrund treten, Aufgaben abnehmen, Arbeiten erleichtern und die relevanten Informationen zur richtigen Zeit übersichtlich darstellen und aufnehmen können. Nicht die Menschen sollen sich der Software anpassen müssen, sondern die Software muss den menschlichen Anforderungen entsprechen und diese erfüllen. Die Herausforderung der Zukunft wird es sein, die digitale Omnipräsenz gefühlt zu reduzieren, indem Software intelligenter und leichter begreifbar gestaltet wird. Software soll auf jeden Fall Freiräume schaffen, damit Menschen ihre Kreativität nutzen, Ideen entwickeln und ihr volles Potenzial ausschöpfen können.“

Entscheidungsfindungen, genügt den geforderten Ansprüchen und funktioniert auf mobilen Endgeräten. Die Zukunft hat bei BMD bereits begonnen. Intelligenz, Vernetzung und Flexibilität zählen, denn in immer stärkerem Maß werden Daten ausgetauscht – mit Kunden, Geschäftspartnern und auch mit

History Mile



1972

Gründung „BMD“ in Neuzeug. Firmenzweck: Entwicklung von Softwarelösungen für Unternehmen, Steuerberater und Gemeinden.



© BMD (5)

1980

Wechsel von der Computermarke Logabax zu Texas Instruments. Die Programmiersprache Cobol kommt zum Einsatz und ist Standard im kaufmännischen Bereich.

1983

Nach Einführung der ersten Personal Computer wurde die bereits mehrplatzfähige Software auch auf PCs verfügbar gemacht.



1990

22. April Vorstellung des neuen Buchungsprogramms. 1.000 Kunden, 29 Mitarbeiter und 43 Mio. ATS Umsatz.



Chance Künstliche Intelligenz

Wolfgang Foißner Leitung Verkauf

„Was kann Künstliche Intelligenz (KI) für Buchhalter und Steuerberater tun? KI-Systeme können z.B. anfallende Belege analysieren, Buchungsvorschläge liefern oder bei der Bankauszugsverbuchung unterstützen. Korrigiert der Buchhalter die Buchungsvorschläge, lernt das System und liefert ein verbessertes Ergebnis. Das funktioniert sowohl bei einfachen Rechnungen als auch bei Rechnungen mit vielen Positionen durch Erzeugung von Splittbuchungen. Neben einfachen Inhalten wie Datum, Lieferant, Betrag, etc. werden zusätzlich auch die Kontierung und eine fertige Buchung vorgeschlagen. Das Grundverständnis hat weiterhin der Buchhalter – was wird wie auf welches Konto gebucht. Der Ausbau von IT-Kompetenzen wird das Berufsbild der buchhaltenden und steuerberatenden Berufe in Zukunft ergänzen. Durch Anwendung von KI wird für andere Aufgaben Zeit gewonnen, wie Beratung, Controlling oder Bilanzierung. Letztendlich wird so auch eine Veränderung in der Ausbildung stattfinden, um für die Zukunft fit zu sein.“

Maschinen – man denke an das Internet der Dinge.

In einer sich immer schneller drehenden Welt wird es immer wichtiger sein, die essenziellen Dinge von den unwichtigen zu unterscheiden. Software soll

Arbeit abnehmen und erleichtern, indem sie bis dato manuell redundante Prozesse reduziert und gleichzeitig automatisiert. Immer mehr Daten sollen in Programmen zu jeder Zeit und überall auf Knopfdruck verfügbar sein.

Maximaler Kundennutzen

Es ist von zentraler Bedeutung, sich auf eigene Stärken zu konzentrieren, das eigene Innovationspotenzial zu steigern und dieses Ziel nicht aus den Augen zu verlieren: BMD erstellt beste Software-Lösungen für seine Kunden und liefert ihnen nachhaltigen Mehrwert. Hannes Ecker (Leitung Produktmanagement) führt aus: „Neben der Rechtssicherheit, zu der wir uns verpflichtet sehen (gerade in Zeiten von mBGM, RKS, DSGVO) wollen wir für unsere bestehenden Kunden, die uns als verlässlichen Partner schätzen, Kontinuität und Stabilität gewährleisten. Für die Zukunft ist es wichtig, neue Features und Ideen zu implementieren, um so für Neukunden und neue Märkte attraktiv zu sein.“

Hauptaufgabe ist es, die Trends am Markt im Blick zu haben, eigene Ideen zu forcieren, die Essenz daraus zu destillieren und diese in Programm-Codes



Die Zukunft des Supports

Martin Fenzl Leitung Support

„Wir lassen Alexa, Siri oder Cortana Musik abspielen, Nachrichten vorlesen, uns über das Wetter von morgen informieren oder Termine verwalten. Nahezu täglich berichten Medien über Machine Learning. Die Formen der Kommunikation verlagern sich – besonders die der Generation Social Media – in Richtung Chatprogramme. Dorthin wird sich auch der Support der Zukunft entwickeln. BMD arbeitet bereits an seinem ersten MachineLearning-System, dem BMD-Bot. Dieser kann Kundenanfragen 24/7 beantworten und wird sich ständig lernend weiterentwickeln. Wenn die Vertreter der Generation Social Media zahlreich in der Berufswelt angekommen sind, dann wird sich auch die Supportkommunikation immer mehr in Richtung Chat bewegen. In hochdigitalisierten Branchen ist dies bereits vielfach der Fall. Egal, ob Machine Learning oder Chat statt Telefon – es wird immer die Menschen dahinter brauchen, die die Zusammenhänge verstehen, analysieren, Lösungen erarbeiten und den Maschinen beibringen, was sie zu lernen haben.“

umzuwandeln. Diese Software ist ein Baustein dessen, was den Erfolg von BMD ausmacht. Dazu zählen auch die Nähe zu den Kunden und die Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

History Mile

1991 Start Seminarbetrieb. Eröffnung Standort BMD Wien.	1993 BMD Steyr: Neues Gebäude für 80 Mitarbeiter. Erweiterung Software um Zeiterfassung und Warenwirtschaft inklusive Kasse.	1994 Erstausgabe der Kundenzeitschrift <i>Seminare & News</i> .	1996 ISO-9001-Zertifizierung. Start Internet-Auftritt. 3.500 Wirtschaftskunden, 400 WT-Kanzleien und Steuerberater. 66 Mitarbeiter. 100 Mio. ATS Umsatz.	1997 Start komplette Neuprogrammierung der Software. Neuer Firmenname: BMD Systemhaus GesmbH.	2000 BMD2 entsteht: Eröffnung der BMD Akademie am 19.5.2000. BMD gewinnt den Pegasus in Gold (ÖÖ Wirtschaftspreis). Die BMD-Niederlassung Salzburg öffnet im Mai ihre Pforten.	2001 Erste Auslandsstöchter BMD Ungarn und BMD Schweiz werden gegründet.	2004 BMD-Software im Schulunterricht: Eine Schüler-CD mit 28 Aufgaben erleichtert auf praxisbezogene Weise das Erlernen der BMD-Software für BHS.
---	--	---	--	---	--	--	---

BMD City – Arbeitswelt der Zukunft

BMD3 soll zu einem Erfolgsfaktor für das Unternehmen werden.

STEYR. Als 1993 das Gebäude BMD1 eröffnet wurde, konnte niemand ahnen, was heute der neueste Stand in der Arbeitsorganisation ist. Fakt ist, dass der Bau passte, denn in den folgenden Jahren wuchsen die Kundenanzahlen von BMD stetig: Waren es im Jahr 1990 noch 1.000 Kunden und knapp 30 Mitarbeiter, konnten 1996 schon knapp 70 Mitarbeiter und rund 4.000 Kunden gezählt werden. Die Konsequenz dieser Erfolgsstory war dann 2000 die Eröffnung von BMD2, das in den vergangenen Jahren aber ebenfalls zu klein für das Unternehmen wurde.

Raum für Wissensarbeiter

„Uns war klar, dass der Neubau von BMD3 eine Chance darstellt, über die Abläufe innerhalb des Unternehmens nachzudenken und den Bedürfnissen der Mitarbeiter Rechnung zu tragen“, erklärt BMD-Geschäftsführer Ferdinand Wieser. Unterstützt bei der Planung dieses Vorzeigeprojekts wurde das Software-Haus vom Trendforscher Franz Kühmayer. Das neue Gebäude bietet nicht nur Platz für rund 180 Wissensarbeiter, sondern



© BMD (5)

setzt auch auf die modernsten Erkenntnisse der Organisationsplanung. Die Mitarbeiter wechseln je nach Tätigkeit die Arbeitsplätze – sei es die Hotline-Umgebung im Großraum, die Telefonaten vorbehalten ist, die Call-Focus-Box, die unge-

BMD3 Facts

Investition 10 Mio. €
Arbeitsplätze 180
Büronutzfläche 2.200 m²

störte Kundens Schulungen ermöglicht, oder der Silent-Room, in dem absolutes Telefonverbot herrscht. Besprechungsräume und sogenannte Informal-Bereiche für Gespräche fernab der Telefonzonen ergänzen die Raumszenarien.

2007/08
März 2007 Gründung BMD Deutschland, BMD Slowakei. Zusammenarbeit mit FH Hagenberg. BMD2 wird erweitert und im September 2008 eröffnet. BMD übernimmt LSS und wird Marktführer bei Steuerberatern.

2011
 BMD Cloud hat regen Zuwachs (51% Cloudumsatz-Steigerung). BMD Schweiz beteiligt sich am Schweizer Softwarehersteller PEBE AG.



2013/14
 BMD erhält das Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung. Seit Ende 2013 gibt es den Standort BMD Hamburg. Jede dritte Firma arbeitet mit BMD-Software. Erreichter Umsatz: 30,5 Mio. €.

2016/17
 25 Jahre BMD Akademie. Spatenstich für BMD3. BMD erhält Hermes Wirtschaftspreis als erfolgreichstes Dienstleistungsunternehmen Österreichs. Neue Web-Lösungen BMD Com, BMD Web überzeugen die Kunden. Sicherheitszertifizierung ISO 27001.



2019
11. April Eröffnung BMD3 – die Arbeitswelt der Zukunft. Über 500 Mitarbeiter/innen arbeiten für das Unternehmen.



© BMD (2)

Talentschmiede BMD

In der BMD Akademie erhalten Anwender das Rüstzeug für ihr Daily Business.

STEYR/WIEN. Das Streben nach Wissen ist eine natürliche Veranlagung des Menschen, das wusste schon Aristoteles. Weiterentwickelt bedeutet diese signifikante Aussage, dass das Streben nach Kompetenzen wesentlich ist. Fach-, Sozial- und IT-Kompetenzen sind das Gebot der Stunde.

Das Zusammenfügen von Software-Know-how und Fachwissen ergibt eine ideale und einzigartige Kombination von Aus- und Weiterbildung, dafür ist die BMD Akademie be-

Roland Beranek

Leiter der BMD Aus- und Weiterbildungs-Akademie.



kannt. Über 10.000 Seminargäste werden jährlich erfolgreich ausgebildet und betreut. Professionelle Software benötigt professionelle Ausbildung.

Über 50 Softwaretrainer sowie 15 externe Experten (Fachhochschulen, Finanzverwaltung, Wirtschaft und Steuerberatung) und eine verlässliche Seminarorganisation gewährleisten einen professionellen Seminarbetrieb an acht Standorten.

Das Akademieangebot beruht auf vier stabilen Säulen:

- Softwareseminare
- Fachseminare mit Softwarekombination
- Lehrgänge inkl. Berufsausbildung
- Webinare für Kurzschulungen wichtiger Inhalte.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Ausbildungsangebots liegt in der Automatisierung und Digitalisierung. Diese Themen begleiten die Kunden noch lange. Die Aufgabe der Akademie ist es, Unternehmen bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich aus- und weiterzubilden. Arbeitsfortschritt ist gerade in diesen Bereichen der größte Motivationsfaktor am

10.000

Teilnehmer

Über 10.000 Seminargäste werden jährlich erfolgreich ausgebildet und betreut.

Arbeitsplatz. Zudem sparen die Kundinnen und Kunden durch neue und veränderte Prozesse Zeit und somit eine Menge Kosten. Leichtes, modernes und innovatives Arbeiten bringt jedem Unternehmen entsprechende Fortschritte; BMD ist dabei am Puls der Zeit und auch für die Zukunft gewappnet.

Um bestmöglich die jeweiligen Seminare leiten zu können, bilden sich Trainer und Vortragende laufend weiter – mit Stimm- und Sprechtrainings, Kameratrainingen, Methodik, Didaktik sowie Andragogik, um nur einige anzuführen.

”

Mit der BMD Aus- und Weiterbildungs-Akademie werden Seminarteilnehmer zu Profi-Anwendern.

“

Ein Arbeitsplatz – viele individuelle Wege

BMD stellt sich auf die Bedürfnisse seines Teams ein.

STEYR. Im Laufe eines Arbeitslebens kann sich viel verändern. Lebensumstände können sich umgestalten. Manche Mitarbeiter haben den Wunsch nach einer nebenberuflichen Ausbildung, einer Karriere in Teilzeit oder wollen mehr Zeit für ihr Privatleben. Die Bedürfnisse und Situationen der Arbeitnehmer sind so individuell wie sie selbst – darauf sollte ein Arbeitgeber reagieren, denn auch er profitiert davon. Flexibilität gilt für *beide* Seiten – für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Attraktiver Arbeitgeber

Von dieser Flexibilität profitieren auch Frauen in der IT. „Die Digitalisierung sollte von viel mehr Frauen als Chance begriffen werden“, erklärt Romana Hausleitner, HR-Leiterin bei BMD Business Software. „BMD ist ständig auf der Suche nach IT-affinen Mitarbeiterinnen – insbesondere für Software-Entwicklung und Support. Denn in vielen Frauen schlummern verborgene IT-Talente.“ BMD bietet attraktive Teilzeitmodelle und den einfachen Wiedereinstieg ins Unternehmen.

Digitalisierung spielt im Unternehmen eine große Rolle.



© BMD (2)

BMD ist seit Jahren Vorreiter in diesem Bereich und unterstützt Kunden in ihren Prozessen, damit sie rascher und effizienter arbeiten können.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schafft die Digitalisierung neue Nutzungsmöglichkeiten für Bestehendes, aber

Teamgeist

BMD freut sich über die hohe Mitarbeiterzufriedenheit.

auch Raum für gänzlich Neues. Das zeigt sich besonders dann, wenn BMD seit nahezu 50 Jahren die Trends der Zukunft mitgestaltet. Damit das so bleibt, ist BMD laufend auf der Suche nach IT-affinen, an digitalen Entwicklungen interessierten Mitarbeiter/innen.



BMD unterstützt Lebensphasengestaltung durch Flexibilität

Romana Hausleitner Leitung Human Resources

Über 45 Jahre Erfahrung haben gezeigt: Es zählt sich aus! We make business easy – das gilt nicht nur für unsere 30.000 Kunden, die auf die Softwarelösungen aus Steyr vertrauen. Das gilt auch für unsere 500 Mitarbeiter/innen, die in ihrer BMD-Laufbahn z.B. von flexiblen Arbeitsmodellen, Papamonat oder temporärem bzw. dauerhaftem

Arbeitsortwechsel Gebrauch machen können. Dabei gibt es keine starren Pläne: BMD geht individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Mitarbeiter/innen ein – gemeinsam finden wir die passende Lösung.

IT- und Teamkompetenz

Eine der Grundvoraussetzungen, um im Job erfolgreich zu sein,

ist die IT-Kompetenz. Auch die Teamfähigkeit ist wichtig. Bei BMD arbeiten wir gemeinsam am Erfolg, wir finden optimale Lösungen für Kunden und nutzen die Synergien im Team. BMD Software steht für beides: IT- und Teamkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber mit diesen Kompetenzen sind bei BMD herzlich willkommen.

**Sicherheit**

ISO 27001 ist mehr als nur eine IT-Zertifizierung: Sie analysiert das gesamte Unternehmen.

Geschützt in der BMD Cloud

Über das Internet greifen Kunden 24/7 auf die Software und ihre Daten zu, die auf von BMD gesicherten und gewarteten Servern liegen.

STEYR. „Für BMD ist es selbstverständlich, den Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten“, bekräftigt Andreas Hermann, Leitung Technik bei BMD, die Unternehmensphilosophie. „Ein Muss ist dabei die ISO 27001 Sicherheitszertifizierung, die für Cloud-Anbieter eigentlich Standard sein sollte.“ Es versuchen sich wohl sehr viele IT-Unternehmen als „Cloud“-Anbieter, „dies sind aber oft Unternehmen, denen die damit verbundenen Risiken nicht bewusst sind“.

Safety first!

ISO 27001 ist aber mehr als nur eine IT-Zertifizierung, sie analysiert das *gesamte* Unternehmen. Kein Wunder, dass für BMD die Kundendaten und das „Sicherheitsdenken“ der Mitarbeiter die wichtigsten Themen sind. Das Software-Haus hat daher Schritt für Schritt die Security Awareness gefestigt und zahlreiche zusätzliche Sicher-

heitsmaßnahmen eingeführt. So arbeitet im Haus eine eigene Gruppe die unterschiedlichsten Sicherheitsthemen auf bzw. kommuniziert sie der gesamten Belegschaft.

Schutz gegen Ransomware

Die BMD Cloud ist natürlich auch gegen Ransomware geschützt. Also Schadprogramme, welche den Zugriff auf Dateien, meist durch eine Verschlüsselung, verhindern und anschließend zum Zahlen des Lösegelds auffordern. In der BMD Cloud wird eine regelmäßige Sicherung erstellt, auf die ein Virus keinen Zugriff hat. Auf allen Servern ist der Trend Micro Virens Scanner installiert, der stündlich auf Signatur-Updates prüft. Zusätzlich können in der BMD Cloud nur zugelassene und geprüfte Anwendungen gestartet werden. Dafür wird die AppLocker-Technologie von Microsoft verwendet. Bei der Verwendung des

BMD Cloud Professional-Pakets (Exchange Server bei BMD) werden die E-Mails von einem speziellen Server angenommen und dort auf Viren und Spam geprüft. Erst danach werden die E-Mails an den Mailserver weitergeleitet und sind dann im Outlook für die User verfügbar.

Je sensibler die Daten sind, umso wichtiger ist auch die Frage: Wo liegen diese Daten physisch? Gut zu wissen: Es gibt mehrere BMD Cloud-Standorte, die den hohen Standard der BMD Cloud in Bezug auf Verfügbarkeit und Sicherheit gewährleisten.

”

Das Software Haus hat daher Schritt für Schritt die Security Awareness gefestigt.

Andreas Hermann
Leitung Technik

“



BMD-Kundenerfahrungen

Zahlreiche Unternehmen sind seit Jahrzehnten Stammkunden von BMD. Immer wieder wird BMD von ihnen weiterempfohlen. Wie kommt es dazu?



© Zotter Schokoladen

„Gemeinsam auf den süßen Seiten des Lebens“

Zotter Schokoladen Manufaktur

„Die Zotter Schokoladen Manufaktur in Riegersburg (Steiermark) beschäftigt sich seit 1999 mit der Schokoladenproduktion – Qualität, Kreativität und Nachhaltigkeit sind für den Erfolg ausschlaggebend.“

Seit dem Jahr 2006 setzt Zotter auf die Softwarelösung von BMD – und kann damit die umfangreichen Verarbeitungsprozesse vollständig umsetzen: von den Bestellungen der Rohstoffe über die vielfältige Schokoladenproduktion samt Chargenabwicklung, dem Lagerwesen samt Logistik, dem Verkauf und Vertrieb, den kaufmännischen Prozessen bis hin zum Controlling und allen personellen Angelegenheiten.

BMD und Zotter – auch in Zukunft gemeinsam auf den süßen Seiten des Lebens.“

Josef Zotter Chocolatier, Bio-Landwirt und Andersmacher

„Verlässliche und anwendungsfreundliche Software“

PKF Centurion Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

„Wir sind seit den 90er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts treue Anwender der verschiedenen, von BMD angebotenen Programmversionen. Wir haben die BMD Programmlösungen als verlässliche und anwendungsfreundliche Software im Einsatz und schätzen die kompetente und schnelle Problemlösungskapazität. Auch die von der BMD Akademie angebotenen Kurse werden von unseren Mitarbeitern gern besucht und werden wegen ihres Praxisbezugs sehr geschätzt.“

Intern konnten wir mit BMD auch im Bereich der eigenen Personalverwaltung und Leistungserfassung eine umfangreiche Informationsplattform schaffen, die uns neben der Vereinfachung unserer Arbeitsabläufe auch spezifische Berichte und Auswertungen zur Verfügung stellt.

Wir freuen uns auf eine weiterhin tatkräftige Unterstützung durch das BMD Systemhaus!“

Andreas Staribacher Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



© PKF Centurion



© Ardex

„Rasche und fachkundige Betreuung“

Ardex Baustoff GmbH

„Als Produzent von qualitativ hochwertigen Spezialbaustoffen für den Handwerker, welche ausschließlich über den Fachgroßhandel vertrieben werden, achten wir bei der Auswahl unserer Lieferanten ganz besonders darauf, dass diese unsere hohen Qualitätsansprüche langfristig erfüllen. BMD, mit der wir seit der Neuerrichtung unserer Fabrikanlage in Loosdorf im Jahr 1993 zusammenarbeiten, begleitet uns bei allen Betriebsprozessen in Österreich, Türkei und Russland. Wir schätzen die rasche und fachkundige Betreuung sowie die Flexibilität, neue Prozessabläufe und Ideen umzusetzen. Damit ist gewährleistet, dass unsere Prozesse stets nach den aktuellsten rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Erfordernissen abgewickelt werden. Wir danken dem Team BMD für die 26jährige, ausgezeichnete Zusammenarbeit und gratulieren sehr herzlich zur Eröffnung des neuen BMD Servicecenters 3 in Steyr.“

Franz Wögerer Leitung Rechnungswesen

„Vertrauen und ein Gefühl der Sicherheit“

Audit Partner Austria Wirtschaftsprüfer GmbH

„Vor 25 Jahren mussten wir die Kanzleisoftware umstellen, weil unser bisheriger IT-Partner keine Lösung anbieten konnte, die ‚State of the art‘ war.“

Seither vertrauen wir auf BMD und kennen dieses Problem nicht mehr. Im Gegenteil, wir freuen uns, bei den technologischen Weiterentwicklungen immer vorn mit dabei zu sein.

Gleichzeitig kann ich mich nicht erinnern, dass unser System jemals ‚gestanden‘ wäre. Das schafft Vertrauen und ein Gefühl der Sicherheit. Das hält den Kopf für die fachlichen Herausforderungen frei.

Wir kennen heute den Weg noch nicht, aber wir werden mit BMD auch die Reise ins digitale Zeitalter gut meistern und gemeinsam mit unseren Klienten unter den Ersten dort ankommen.“

Herbert Houf Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



© Audit Partner



Gebündelte Kompetenz

Jahrzehntelange Erfahrung setzt sich auch im Ausland durch.

BMD international – Partner über die Grenzen hinaus

Wie der BMD-Erfahrungsschatz auf anderen Märkten neue Anhänger findet.

STEYR. Die Globalisierung und der Abbau von Grenzen haben für Unternehmen länderübergreifende Expansionsmöglichkeiten ergeben. Genau hier hat die Internationalisierung von BMD begonnen. Das Unternehmen begleitete einzelne Betriebe, welche die BMD Software bereits in Österreich im Einsatz hatten, auf ihrem Expansionskurs in die Nachbarländer. Als verlässlicher und stabiler Partner liefert BMD das für Unternehmen und Steuerberater nötige Werkzeug für die Abwicklung der betrieblichen Businessprozesse – in Form von Software, die an die jeweiligen Anforderungen der Nachbarländer angepasst ist.

Diese und viele weitere Features haben auch Kunden ohne Österreichbezug überzeugt. Dazu zählen KMUs und Steuerberater ebenso wie große Unternehmen im benachbarten

Ausland. Auch internationale Konzerne wählen die Software gezielt wegen ihrer Stärken aus. BMD ist in vielen EU-Ländern mit entsprechenden rechtlichen und sprachlichen Anpassungen (Deutsch, Englisch, Ungarisch, Tschechisch und Slowakisch) vertreten.

Erfolg auch in Deutschland

Lukas Haidinger, verantwortlich für das strategische Management BMD International, meint: „Jedes Land hat sehr unterschiedliche Voraussetzungen bzw. Marktgegebenheiten, woraus sich eine situative und marktabhängige Strategie ergibt.“ Er entwickelt diese Strategie mit dem Management-Team und den jeweiligen Länderverantwortlichen von BMD International.

In Deutschland geht der Markttrend – im Steuerberater-

und im Unternehmensbereich – ganz klar in Richtung digitale, vernetzte Lösungen. Die Kommunikationsschnittstelle BMD Com liefert ideale Voraussetzungen, um die Online-Zusammenarbeit zwischen Kanzlei und

Unternehmen effizient abzuwickeln. Viele Kunden schätzen in Deutschland die BMD-Lösung aufgrund der einzigartigen Möglichkeit, dass Kanzlei und Klient in *einer* digitalen Software- und Datenwelt arbeiten können.



Lukas Haidinger, Leitung BMD International.

Keyplayer in der Schweiz

Als führender Anbieter auf dem Wirtschaftsprüfungsmarkt in der Schweiz bietet BMD mit dem Wirtschaftsprüfungs-Tool ein komplettes, sicheres und von Expertsuisse empfohlenes Expertentool für diesen Bereich.

In den nicht deutschsprachigen Ländern überzeugt zusätzlich die Supportbetreuung durch Native Speaker. So gelingt es auch in Ungarn, Tschechien und der Slowakei, mit einer sprachlich und legislativ angepassten BMD-Lösung Interessenten und zufriedene Kunden zu gewinnen.

Das BMD-Gesamtpackage

Wie BMD die Software für seine Kunden zum Erfolgsinstrument macht.

Software

Verlässlich und anwendungsfreundlich – Die Software ist gekauft, installiert und dann? Diese Frage müssen sich BMD-Kunden nicht stellen. Das Software-Unternehmen hat schon in seinen Anfängen erkannt, dass Software allein nicht reicht – eine *ganzheitliche* Erfolgsstrategie ist gefragt. Es zählen die umfassende Begleitung und Betreuung des Kunden – egal, welches Business (Steuerberatung, Handel, Bauwirtschaft, Produktionsbetriebe, Schulen, etc., um nur einige zu nennen ...), egal welche Größe. Von KMUs bis zum großen Industriebetrieb – jeder verdient die optimale Rundumbetreuung. Das vermittelt Sicherheit – von der Unterstützung bei der Einführung der Software über die Schulung bis zum Echtbetrieb – auch in der Cloud.

”

Von Klein- und Mittelbetrieben bis zum großen Industrieunternehmen – jeder verdient die optimale Rundumbetreuung.

Ferdinand Wieser

“

Software soll Arbeit abnehmen und erleichtern, das gelingt mit der BMD Business Software. Gegenwärtige Anforderungen wie Automatisierung und Digitalisierung werden erfüllt, im Bewusstsein für den Kunden, dass er einen stabilen Partner hat, auch was die Zukunft der Softwarelösungen angeht. Mobil, flexibel, einfach und rasch,

sei es auf mobilen Endgeräten oder beim Austausch von immer mehr Daten mit Kunden und Geschäftspartnern.

Support

Rasche und fachkundige Betreuung – Support wird bei BMD weit gefasst und ist nicht nur eine freundliche Stimme am Telefon. Die Unterstützung beginnt bereits bei der Projektorganisation. Diese begleitet Kundenprojekte und so die erfolgreiche Abwicklung von Software-Einführungen im In- und Ausland. Die Sofortauskunft für BMD-Kunden an der Hotline stellt sicher, dass jeder Kunde seine – in diesem Moment – wichtige Unterstützung durch eine freundliche und kompetente Stimme am Telefon erhält. Die Einschulung durch BMD-Trainer vor Ort und die Möglichkeit, Seminare in der BMD Akademie zu absolvieren, garantieren Sicherheit und Effizienz in der Arbeit mit

Software

Support

Akademie

Cloud

den Softwarelösungen.

Software entwickelt sich weiter – Features, die die Arbeit noch leichter machen, Änderungen, die durch rechtliche Vorgaben notwendig sind. All das erhält der Kunde mit den Updates von BMD und kann sich so sicher sein, dass er immer auf dem neuesten Stand ist.

Akademie

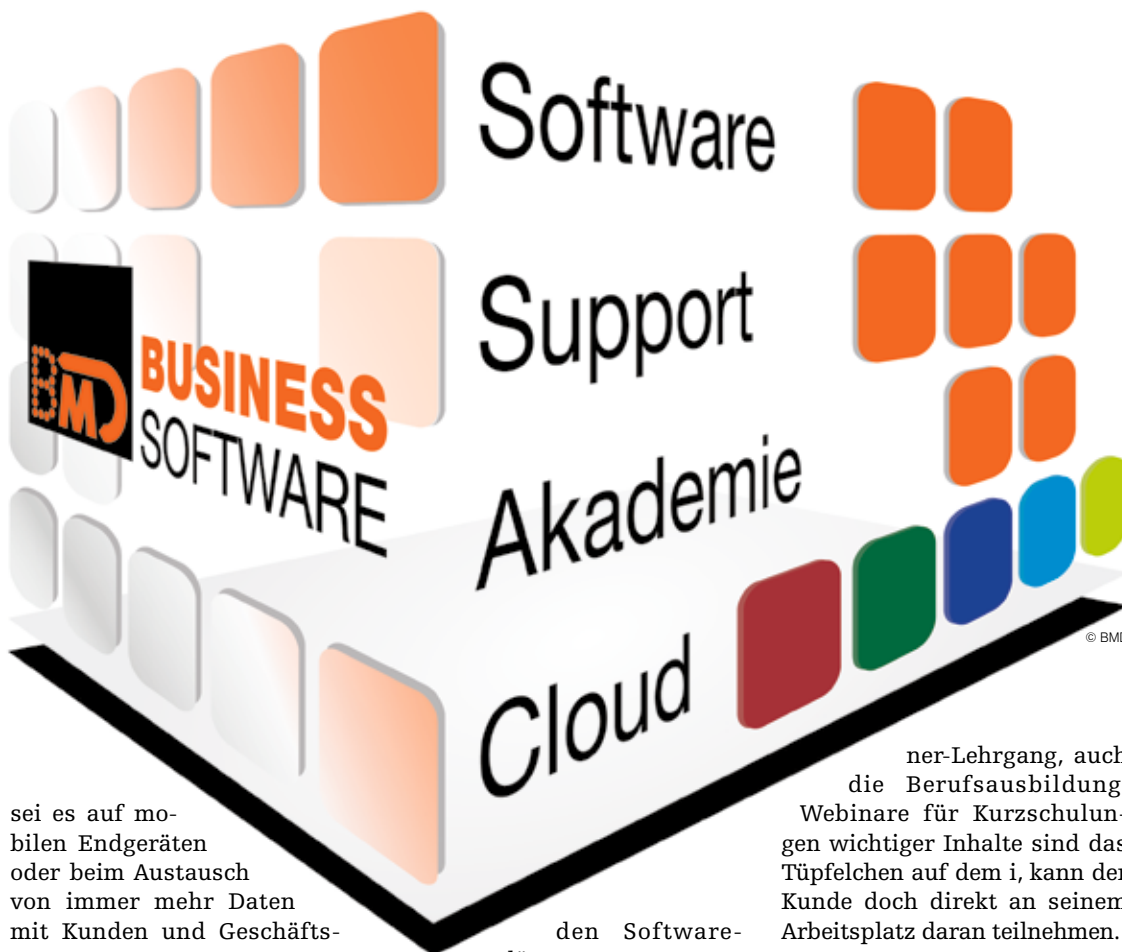
Aus- und Weiterbildung – Auch der effiziente und sichere Umgang mit Software will gelernt sein. Da kommen die Software-Seminare der BMD Akademie gerade recht. Einzigartig in der Weiterbildung ist die Kombination von Fachwissen und Software-Know-how in den Fachseminaren von BMD. Last but not least: BMD unterstützt mit seinen Lehrgängen, beispielsweise mit dem Personalverrech-

ner-Lehrgang, auch die Berufsausbildung.

Webinare für Kurzschulungen wichtiger Inhalte sind das Tüpfelchen auf dem i, kann der Kunde doch direkt an seinem Arbeitsplatz daran teilnehmen.

Cloud

We make business easy – So gelingen mehr Flexibilität und Mobilität. Der Kunde ist mit seinen Anwendungen in der Cloud mehr als sicher aufgehoben. Ein professionelles Team von Technik-Spezialisten sorgt für alle Sicherheitsaspekte in der Cloud. Updates werden eingespielt, Sicherungen durchgeführt und die Cloud-Server bestens gesichert und gewartet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Unternehmer und Steuerberater können die dadurch gewonnene Zeit für wichtigere Dinge nutzen, wie die Betreuung ihrer Kunden und Klienten oder die Entwicklung von neuen Geschäftsideen. Und Lehrer und Schüler können von jedem Standort und zu jeder Zeit mit der Business Software arbeiten.



STARKE LÖSUNGEN FÜR JEDE UNTERNEHMENS- UND KANZLEIGRÖSSE

Von BMD erhalten Sie integrierte Softwarelösungen, ein umfassendes Aus- und Weiterbildungssystem und Unterstützung in allen Fragen der Informationstechnologie. Innovation, Branchenkenntnis und Perfektion zeichnen die BMD

Lösungen seit über 40 Jahren aus. Alle Produkte aus einer Hand ermöglichen eine unerreichte Integration der einzelnen Teilbereiche und die bestmögliche Zusammenarbeit mit Ihren Kunden.

BMDCONSULT

Die Gesamtlösung für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

BMDACCOUNT

Die Komplettlösung für das Rechnungswesen

BMDHRM

Lohn & Human Resource Management

BMDCRM

Büro-, Kunden- & Dokumentenmanagement

BMDCOMMERCE

Von der Faktura bis zur kompletten ERP-Lösung

BMDPROJEKT

Die Gesamtlösung für projektorientierte Unternehmen

BMDWEB

Das Unternehmen auf dem Smartphone

BMDCLOUD

We make business easy



BMDÖSTERREICH:

BMD SYSTEMHAUS GesmbH
Sieringer Straße 190
4400 Steyr
Tel. +43 (0)50 883
Fax +43 (0)50 883 66

Landstraße 66
4020 Linz
Tel. +43 (0)50 883

Storchengasse 1
1150 Wien
Tel. +43 (0)50 883 4000

Franz-Brötzner-Straße 12
5071 Wals bei Salzburg
Tel. +43 (0)50 883 4600

BMDDEUTSCHLAND:

BMD GmbH
Veritaskai 3
21079 Hamburg
Tel. +49 (0)40 55 43 92 0
Fax +49 (0)40 55 43 92 66

BMDSCHWEIZ:

BMD Systemhaus Schweiz AG
Messenriet 16
8500 Frauenfeld
Tel. +41 (0)52 723 00 55
Fax +41 (0)52 723 00 51

BMDUNGARN:

BMD Rendszerház Kft.
1139 Budapest
Forgách u. 19.
Tel. +36 1 235 7090
Fax +36 1 235 7099

BMDTSCHEDIEN:

BMD Česká republika
Slezská 32
12000 Prag
Tel. & Fax +420 222 521052

BMDSLOWAKEI:

BMD Business Solutions s.r.o.
Suché Mýto 1
81103 Bratislava
Tel. +421 (0)220 861 990
Fax +421 (0)220 861 991